



Knigge für die Hochzeit 1



INHALT

**GARDEROBE UND
KLEIDERORDNUNG
ZUSAGE
ANKUNFT DER GÄSTE
IN DER KIRCHE / IM STANDESAMT**



GARDEROBE – KLEIDERORDNUNG

Vermeiden Sie sämtliche **Kritik am Aussehen des Brautpaares** oder der **anderen Hochzeitsgäste!**

Braut- und Bräutigammutter sollten sich rechtzeitig miteinander ins Einvernehmen setzen, um bei der Hochzeit **nicht im selben Kleid** zu erscheinen.

Braut- und Bräutigamvater sollten **dieselbe Art Festkleidung** tragen, also beide Smoking, oder beide schwarzer Anzug, usw. .

Um **Mißverständnisse** und **nachträglichen Ärger** zu ersparen, ist es hilfreich, wenn das Brautpaar eine Kleiderordnung ausgibt, in der alle Wünsche des Paares den Dress-Code betreffend offen ausgesprochen werden können!

▶ „Hochzeits-ABC“ in „A – Z“ auf

<http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/HochzeitsABC.pdf>

Den Hochzeitsgästen sollte auch verraten werden, **welche Farbe die Braut trägt**, da **keine andere Dame** diese Farbe tragen darf!

Der Bräutigam darf das Kleid vor der Hochzeit keinesfalls sehen!

Liegt keine solche Kleiderordnung der Einladung bei, gilt:

Eine Hochzeit ist ein freudiger, aber auch ein **offizieller Anlaß**: Nur, wenn das Brautpaar ausdrücklich legerere Kleidung wünscht, ist Freizeitmode erlaubt.

Ansonsten ist es ratsam, sich aus **Respekt und Höflichkeit** vor dem Brautpaar **„in Schale zu werfen“**.

Auch aus dem **Ort der Feier** kann man die Garderobe ableiten: Bei einer Landhochzeit in der Scheune wird man sich natürlich legerer kleiden, als bei einer Feier im 5* Hotel oder einem Schloß.

Wenn man **unsicher** ist, kann man die **Zeremonienmeisterin, Trauzeugen**, Braut- und Bräutigam Eltern und manchmal auch das Brautpaar selbst fragen.

In jedem Fall sollte man vermeiden, **under- oder overdressed** zu erscheinen! Damit würde man das Brautpaar **herabwürdigen und kränken!**



ELEGANTE KLEIDERORDNUNGEN

ELEGANTE KLEIDERORDNUNG FÜR HERREN

Bei **traditionellen Hochzeiten** gilt für **Herren**, daß sie entweder **Streseman** oder **Smoking** mit Masche, **jedenfalls aber einen dunklen Anzug mit Krawatte** (keine schwarze Trauerkrawatte!) und **weißem Hemd** tragen.

Helle Anzüge und vor allem **färbige Hemden** sind bei allen **großen Familienfeiern** wie z.B. Taufen, Firmungen, Hochzeiten und Sponions- oder Promotionsfeiern **nicht festlich** genug!
Uniformen (auch in hellen Farben) dürfen hingegen **immer** getragen werden.

ELEGANTE KLEIDERORDNUNG FÜR DAMEN

Für die **Damen** gilt **immer**:
Niemals die Farbe der Braut wählen!
Egal, ob diese in Weiß, Elfenbein, Hellblau oder gar in Rot heiratet, diese Farbe gehört nur ihr!

Ein **Cocktailkleid** oder ein **Kostüm** ist bei Damen **nie verkehrt**.
„Schreiende“ **Signal-Farben**, wie **Rot** oder **Orange** sollte frau **auf jeden Fall vermeiden!**

Ob lang oder kurz, ob **Kostüm** oder **Hosenanzug** steht, wie vieles andere zur Kleiderordnung, gewöhnlich im **Hochzeits-ABC!**

► „Hochzeits-ABC“ in „A – Z“ auf
<http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/HochzeitsABC.pdf>

Ein **offenes Wort** an die **Damen**:

Lassen Sie der Braut die Freude, an **diesem** Tage die **Allerschönste** zu sein (auch wenn frau weiß, daß frau selbst eigentlich die Allerschönste ist, an diesem Tage **unterstreicht** sie dies ausnahmsweise **nicht**)!

Die Damen sollten **in der Kirche in jedem Fall Strümpfe** tragen – auch im Hochsommer. Nach der Kirche findet frau sicherlich irgendwo eine Toilette, wenn die Beinkleider unerträglich werden!

GEHOBENE KLEIDERORDNUNGEN

Sollte sich das Brautpaar „**White Tie**“ oder „**Black Tie**“ wünschen, so bedeutet dies, daß

WHITE TIE

Herren

Frack, Frackschleife und Taschenuhr

Damen

ein langes Abendkleid mit Cape oder Stola sowie Handschuhen tragen.

BLACK TIE

Herren

Smoking mit Fliege

Damen

das kleine Schwarze tragen.



DIE ZUSAGE

Jede Einladung sollte **schnellstmöglich verbindlich beantwortet** werden. Das Brautpaar muß planen und ist sicher sehr dankbar, **ehestmöglich Bescheid** zu wissen. Für Gäste und Brautpaar ist es hilfreich, praktisch und keineswegs unhöflich eine „**Deadline**“ zu setzen:

In der Einladung oder im Hochzeits-ABC kann beispielsweise stehen:

„**Um Antwort wird bis zum ... 2008 gebeten**“

oder

„**Wir danken für eine Antwort bis zum ... 2008.**“

Das kurze „**U.A.w.bis ... 2008 g.**“ wird heute leider nicht mehr überall verstanden!

Sollten Sie **absagen** wollen oder müssen, tun Sie es **sofort** nachdem Sie die Einladung erhalten haben – um das **Hochzeitsgeschenk** kommen Sie **trotzdem** nicht herum!



ANKUNFT DER GÄSTE

Ab dem Zeitpunkt, wo Sie zur **Hochzeitsgesellschaft** stoßen, sollten Sie diese **nur mehr im Notfall verlassen!** Ein kurzer **Kaffeehaus-Besuch zwischendurch** wird als **unhöfliches Desinteresse** interpretiert.

Sie machen dem Brautpaar, das Sie vielleicht sogar suchen läßt, damit außerdem unnötige Sorgen!

Begeben Sie sich **keinesfalls selbständig irgendwohin**, sondern **warten Sie immer ab**, was Ihnen die **Zeremonienmeisterin** oder der **Bräutigam** diesbezüglich **ankündigt!**

Wenn Sie am Hochzeitsmorgen am Ort der Feier (Standesamt und/oder Kirche) ankommen, **gratulieren Sie nicht** und **überreichen Sie keine Blumen** oder **Geschenke** (das bringt obendrein Unglück!), sondern **begrüßen** Sie nur den **Bräutigam** und die **Braut- und Bräutigameltern** und allenfalls die Beistände!

Vermeiden Sie es, den Bräutigam, die Beistände oder die Braut- und Bräutigameltern danach zu **fragen**, wo nun hier ... sei; wer denn aller noch eingeladen sei; wann es denn hier ... gäbe.

Stillen Sie ihre Neugier entweder bei der **Zeremonienmeisterin** oder **lesen** Sie einfach noch einmal das der Einladung beiliegende **Hochzeits-ABC**, dort ist wahrscheinlich alles, was Sie wissen müssen, notiert!

„ ▶ „Hochzeits-ABC“ in „A – Z“ auf <http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/HochzeitsABC.pdf>



Beim **Eintreffen der Braut** wird diese nur vom Bräutigam und den Bräutigameltern, allenfalls von den Beiständen angesaget!

Smalltalk mit der **Braut** ist jetzt **keinesfalls** angesagt!

Bedenken Sie auch, daß eine Hochzeit zwar immer auch ein Anlaß ist, bei dem man Freunde trifft, aber das eigentlich zweitrangig ist. **Aufgeregte, längere Diskussionen haben hier keinen Platz.**

Erst bei der Agape, wo das Brautpaar mit den Gratulanten beschäftigt ist, dürfen Plaudertaschen loslegen!

Widmen Sie Ihr **Interesse vor allem immer dem Brautpaar und denjenigen, die Reden halten!**

▶ „Hochzeitsreden 1“

▶ „Braumesse – Trauung 1“ in „A – Z“ auf

<http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/HochzeitsReden1.pdf>

<http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Braumesse1.pdf>



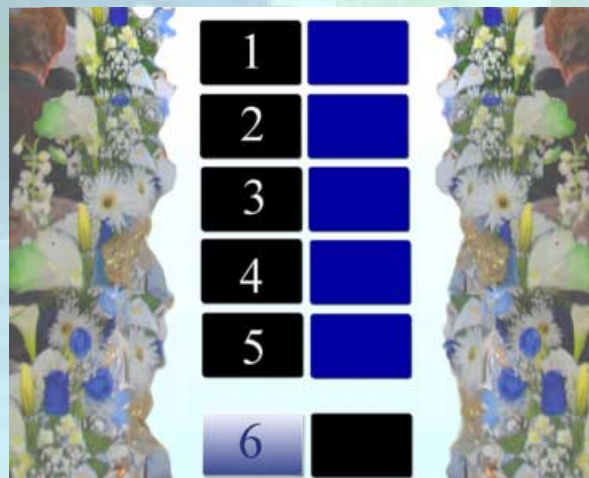
IN DER KIRCHE / IM STANDESAMT

Für den **Einzug in die Kirche** oder **das Standesamt** gilt: **Keiner betritt vor dem Bräutigam** die Kirche/das Standesamt! Wünscht es das Brautpaar anders, teilt es Ihnen das sicherlich im Hochzeits-ABC mit!

Alle Gäste ziehen **nach dem Bräutigam** ein. **An letzter Stelle** im Zug steht die **Braut links** mit ihrem Brautführer oder Vater rechts von ihr. Die Braut sollte aber sowohl **musikalisch** als auch **räumlich** und **zeitlich vom Hochzeitszug getrennt** sein und **erst dann die Kirche / das Standesamt betreten**, wenn wirklich **alle Gäste Platz** gefunden haben.

- 1 Bräutigam und Bräutigamführerin oder Bräutigammutter
- 2 Verwandte des Bräutigams
- 3 Freunde des Bräutigams
- 4 Freunde der Braut
- 5 Verwandte der Braut
- 6 Braut und Brautführer oder Brautvater

(Herren links, Damen rechts)



Nach dem **Einzug** der Gäste suchen Sie sich in der Reihenfolge Ihres Eintreffens **möglichst rasch einen Sitzplatz** und **wechseln** Sie diesen nach Möglichkeit **nicht mehr**.

Die **Verwandten** und Freunde der **Braut sitzen** stets **links**, jene des **Bräutigams rechts** vom Mittelgang (Blickrichtung Altar).

Bevor die **Braut** die Kirche/das Standesamt betritt, **erheben** sich **alle!**



Klar sollte sein, daß das **Handy** und **laute Äußerungen** oder **Gespräche** sowohl auf dem Standesamt, als auch in der Kirche **nichts zu suchen** haben.

Auch **Flüstern** oder **Geplapper** von **kleinen Kindern** kann die Feier sehr stören.

Man tut sich selbst und auch den Kleinen einen Gefallen, wenn man sie nicht nötigt, an den Zeremonien teilzunehmen.



Das **Fotografieren** überläßt man besser den Profis oder vom **Brautpaar aus-**

gewählten Personen – das Brautpaar ist schon nervös genug! Gegen einige wenige, dezente Schnappschüsse wird aber sicher niemand etwas einwenden.

Sollten Sie gebeten werden, als **Photograph** tätig zu werden, **vermeiden Sie** es, zu stören und **im Mittelpunkt zu stehen** – dort steht nur das Brautpaar! Selbst auf die Gefahr hin, das eine oder andere Photo nicht machen zu können, sollten Sie sich stets **in Zurückhaltung üben**.



Wenn Sie gebeten werden, **gemeinsam mit anderen Fürbitten** und/oder **Lesungen** vorzutragen, **stehen sie gemeinsam mit den anderen auf** und laufen Sie nicht einzeln zum Zeremonientisch bzw. zum Altar – das sieht unschön aus!

Erkundigen Sie sich bei der **Zeremonienmeisterin** nach einem **Stichwort**, bei dem Sie Ihren Platz verlassen können.



Sollte Ihnen die Musikauswahl, das Raumklima (Klimaanlage, Beleuchtung, Weihrauch, etc), der Sitznachbar, die Predigt oder **irgendetwas** anderes **unangenehm** sein – **zeigen Sie es keinesfalls!**



Pünktlichkeit ist eine Zier, nur manchmal gibt es unvermeidbare Zwischenfälle, die ein **Zuspätkommen** erzwingen.



Sollten Sie dann endlich glücklich angekommen sein, **erzählen Sie niemandem** von Ihrem Malheur – die meisten Hochzeitsgäste haben es sowieso nicht bemerkt!

Entschuldigen Sie sich **erst bei der Gratulationstour** beim Brautpaar.

Zuspätkommende sollten sich sehr dezent in die **letzte Reihe** setzen und sich **so unauffällig wie nur möglich** verhalten!

Warten Sie auf jeden Fall, bis die **Braut** ins Standesamt bzw. in die Kirche **eingezogen** ist und **setzen Sie nicht zum Sprint vor ihr an**, um doch noch schnell reinzukommen!

▶ „Brautmesse – Trauung 1 - 4“ in „A – Z“ auf

<http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Brautmesse1.pdf>

<http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Brautmesse2.pdf>

<http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Brautmesse3.pdf>

<http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Brautmesse4.pdf>

Weiterführende Informationen über
Gratulationstour und Hochzeitstafel
finden Sie unter

▶ „Knigge für die Hochzeit 2“ in „A – Z“ auf

<http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Knigge2.pdf>

<http://www.piqs.de/fotos/3128.html>

Bild: Einladung, aboutpixel.de / zigaretten holen ...

© petra engeljehringer



Sollten Sie weitere, hier nicht beantwortete Fragen haben:
Rufen Sie mich einfach an oder senden Sie mir ein E-mail:

0043 / 0664 423 10 24 ursula.koschar@aon.at

im Betreff bitte angeben: Hochzeitsplanung

